

Bauern-Oscar für Waldkirchener

Der gestern vergebene Vogtländische Innovationspreis für Landwirtschaft besteht nicht aus Gold. Für die Bauern der Marienhöher Milchproduktion hat die Trophäe dennoch viel Gewicht.

*Von Sabine Schott
erschieden am 24.02.2018*

Waldkirchen. Er wird gern "Bauern-Oscar" genannt, und wer den Innovationspreis der Vogtländischen Landwirtschaft in Empfang nimmt, ist denn auch so stolz wie der berühmte Namensgeber. Gestern Vormittag waren es Phillip Weinitzke und Heiko Hölzel von der Marienhöher Milchproduktion im Lengenfelder Ortsteil Waldkirchen, die die Trophäe freudig in den Händen hielten.

Die jungen Landwirte - sie gehören mit durchschnittlich 35 Jahren mit zu den jüngsten Bauern in der Region - setzten sich unter insgesamt neun nominierten Betrieben durch. Außerdem erhielten die Verfechter einer regenerativen Landwirtschaft einen Scheck über 2500 Euro.

Das Geld stellte wie in den Jahren zuvor die VR Bank Bayreuth-Hof zur Verfügung. Ronald Schilling von der Plauener Filiale begründete die Entscheidung der Jury unter anderem so: "Nur auf gesunden Böden können gesunde Pflanzen wachsen." Dafür, dass die Äcker nachhaltig bewirtschaftet werden, sorgt bei den Waldkirchenern seit 2016 organischer Dünger.

Innovativ, so Helmut Meißner, Dezernent im Landratsamt, sei auch das Konzept der Agrargenossenschaft Bobenneukirchen. Für weitsichtige Personalentwicklung und neuartige Textilfasern, die ein gutes Stallklima gewährleisten, erhielt das Unternehmen einen der beiden Ehrenpreise.

Nummer zwei ging an den Weltenbummler und Kartoffelexperten Steffen Janke aus dem Rosenbacher Ortsteil Schönberg. Etwa 200 Sorten der tollen Knolle baut er an, zum Beispiel auch auf dem rund 900 Meter hohen Aschberg. Einen Sonderpreis bekam der Ponysportverein aus Wenigenauma im thüringischen Vogtland. Bis zu 2500 Zuschauer locken dessen regelmäßige Shows an. Bei der Preisverleihung ging es gestern auch noch informativ zu. So erklärte beispielsweise Josef Bosch von der Firma Farm-Facts, dass in Afrika niemand hungern müsste, wenn Technik eingesetzt würde.



Die Preisträger (von links, vorn): Phillip Weinitzke und Heiko Hölzel, Marienhöher Milchproduktion, Geraldine Ritter und Andre Philipp vom Ponysportverein Wenigenauma und (von links, hinten) Steffen Janke, Ronny Seidl und Daniel Höring, Agrargenossenschaft Bobenneukirchen. Dazwischen strahlt Jürgen Handke, Vorstandschef der VR Bank Bayreuth-Hof.

Foto: Ellen Liebner